



Vorstellung des ersten Regionalbüros der GEH im Saarland

Nach der feierlichen Eröffnung mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der GEH Hendrik Sommer, dem saarländischen Umweltminister, einigen Landtagsabgeordneten, dem Landrat, vielen Bürgermeistern und Ortsvorstehern und natürlich den Mitgliedern und Förderern hat das bundesweit erste Regionalbüro der GEH seine Arbeit aufgenommen. Im Gebäude der ehemaligen Grundschule in Illingen- Hinzweiler ist nun Martin Beier der Ansprechpartner für die saarländischen GEH-Mitglieder und natürlich auch für alle anderen Menschen, die sich für bedrohte Haustierrassen interessieren.

Der 39- Jährige Diplom –Ingenieur hat in Göttingen Agrarwissenschaften studiert. Er hat 3 Jahre eine Alp in Graubünden bewirtschaftet, war Geschäftsführer eines Maschinenrings in Bayern und hat einen Bauernhof mit 100 Milchziegen und Käserei aufgebaut und geleitet. Martin Beier stammt aus Augsburg und lebt mit seiner Lebensgefährtin und 2 Kindern seit 2002 im Saarland.

Die Finanzierung einer Vollzeitstelle wäre für die saarländische Regionalgruppe allein nicht machbar, da die Mittel allein von der Regionalgruppe eingeworben werden müssen. Also holte sich Landeskoordinator Henrik Wagner einen Unternehmer, den Arbeiter- Samariter- Bund und den Verband der Nebenerwerbslandwirte im Saarland, der in einem ähnlichen Dilemma steckt mit ins Boot, die die Stelle gemeinsam finanzieren. Die Partner haben unterschiedliche Aufgabengebiete, die Martin Beier anteilig bearbeitet.

Das Regionalbüro ist von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Anschrift lautet:

GEH Regionalgruppe Saar
Dorfwaldstraße 7a
66557 Illingen- Hinzweiler

Tel: 06825 / 800 62 41
Fax: 06825 / 800 62 42
E-mail: GEH-Saar@gmx.de

